

ALLPAX



Kettenzug Anleitung

Artikelnummer: 10023028;0

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Kettenzugs.

Diese Anleitung dient der korrekten Installation, Inbetriebnahme und Pflege der folgenden Modelle:

- + **10023028;9148** Kettenzug 750 kg
- + **10023028;9140** Kettenzug 1.500 kg

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Inbetriebnahme beginnen. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise, um einen reibungslosen und sicheren Betrieb Ihres Gerätes zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen aus Papenburg
Ihr ALLPAX Team

Inhaltsverzeichnis

01. Vorwort	6
01.1 Anwendungsbereich	6
01.2 Eigenschaften und Konstruktionsmerkmale	6
01.3 Benutzerhinweise zur Anleitung	7
01.4 Haftungsausschluss	7
02. Sicherheitshinweise	8
02.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
02.2 Grundlegende Sicherheitsvorschriften	8
02.3 Sicherheit des Bedienpersonals	9
02.4 Anforderungen an die Last (Werkstück)	10
02.5 Angehängte Lasthebemittel und Anschlagmittel	11
02.6 Schutz des Werkstücks und des Kettenzugs	11
02.7 Unzulässiger Kraftaufwand oder Betriebsstörungen	12
02.8 Lagerung und Langzeit-Sicherheit	13
03. Aufbau und Funktionsweise	14
03.1 Freilauffunktion (Lastfreies Einstellen)	14
03.2 Heben und Ziehen unter Last	14
04. Bedienung und Handhabung	15
04.1 Vorbereitung und Freilauf	15
04.2 Last anschlagen	15
04.3 Heben von Lasten	16
04.4 Absenken von Lasten	16
04.5 Beendigung des Betriebs	17
05. Wartung und Pflege	18
06. Service und Problembehandlung	19

Inhaltsverzeichnis

07. Garantie und Gewährleistung.....	19
08. CE und Normen.....	19
09. Ersatzteilübersicht (Explosionszeichnung).....	20
10. Technische Daten.....	22
10.1 Kettenzug 750 kg.....	22
10.2 Kettenzug 1500 kg.....	23
11. Prüfprotokoll & Wartungsnachweis.....	24
11.1 Nachweis der regelmäßigen Prüfungen.....	25
12. Das perfekte Team für Ihre Lasten.....	26
12.1 Erweitern Sie Ihr System: ALLPAX Trägerklemmen....	26
12.2 Erweitern Sie Ihr System: ALLPAX Lasthebemagnete..	27
12.3 Sie haben Fragen zur Konfiguration?.....	27

01. Vorwort

01.1 Anwendungsbereich

Der Kettenzug (Ratschenzug) ist ein hocheffizientes und vielseitig einsetzbares, handbetriebenes Hebezeug.

Er eignet sich hervorragend für den professionellen Einsatz in unterschiedlichsten Bereichen, wie etwa im Schiffbau, in Kraftwerken, im Transportwesen, auf Baustellen, im Bergbau sowie im Montage- und Telekommunikationsbereich.

Zu seinen Hauptanwendungen zählen die Maschineninstallation, das Heben von Gütern sowie das Ziehen und Spannen von Lasten. Durch seine kompakte Bauweise ist dieser Hebelzug besonders für Arbeiten in beengten Verhältnissen, im Freien, bei Überkopfarbeiten sowie für Zug- und Spannvorgänge in beliebigen Winkeln geeignet.

01.2 Eigenschaften und Konstruktionsmerkmale

Die tragenden Hauptkomponenten des Kettenzugs bestehen aus hochfestem Industriestahl. Dies verleiht dem Gerät im Betrieb folgende herausragende Eigenschaften:

- + **Höchste Sicherheit:** Zuverlässig und langlebig auch unter anspruchsvollen Bedingungen.
- + **Wartungsarm:** Hervorragende mechanische Leistung bei minimalem Wartungsaufwand.
- + **Ergonomisch:** Kompakte Abmessungen, geringes Eigengewicht und hohe Portabilität.
- + **Effizient:** Sehr geringer Kraftaufwand am Hebel bei gleichzeitig extrem hoher Zugleistung.
- + **Durchdachtes Design:** Fortschrittliche Konstruktion mit robuster und optisch ansprechender Gehäuseform.

01.3 Benutzerhinweise zur Anleitung

- + **Vollständigkeit:** Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und aufmerksam durch.
- + **Verfügbarkeit:** Die Anleitung muss stets am Einsatzort des Lastaufnahmemittels griffbereit sein.
- + **Eigentumsübergang:** Bei Verkauf oder Weitergabe des Kettenzugs ist diese Anleitung zwingend dem neuen Besitzer auszuhändigen.
- + **Unversehrtheit:** Bewahren Sie das Dokument in gutem Zustand auf. Eigenmächtige Änderungen am Inhalt sind nicht gestattet.

01.4 Haftungsausschluss

- + Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für mögliche Fehler oder Missverständnisse, die sich aus der Lektüre ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- + Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Funktionsstörungen, die durch die Nichtverwendung der von uns spezifizierten Originalersatzteile verursacht werden.
- + Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter oder Komponenten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- + Alle Rechte an diesem Handbuch liegen beim Hersteller. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung untersagt. Bei Zuwiderhandlung behält sich das Unternehmen das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.
- + Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig, bevor Sie den Kettenzug in Betrieb nehmen.
- + Bei jeglichen Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller oder Ihren Fachhändler.

02. Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Kettenzugs zwingend zu beachten sind.

Jede Person, die mit der Montage, Bedienung oder Wartung des Geräts beauftragt ist, muss diese Anleitung und insbesondere dieses Kapitel gelesen und verstanden haben.

02.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- + Der Kettenzug ist ausschließlich zum manuellen Heben, Absenken, Ziehen und Zurren von Lasten im Rahmen der angegebenen maximalen Tragfähigkeit bestimmt.
- + Das Gerät darf in jeder beliebigen Richtung und Lage (auch schräg oder über Kopf) eingesetzt werden, sofern eine absolut gerade Kraftlinie zwischen dem oberen und dem unteren Haken gewährleistet ist.
- + Der Betrieb darf ausschließlich von Hand über den dafür vorgesehenen Handhebel erfolgen.
- + Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten aller Vorgaben aus dieser Bedienungsanleitung bezüglich Wartung, Pflege und regelmäßiger Überprüfungen.

02.2 Grundlegende Sicherheitsvorschriften

- + **Verbot von Überlastung:** Die maximale Tragfähigkeit darf unter keinen Umständen – auch nicht kurzzeitig oder testweise – überschritten werden.
- + **Verbot von Motorisierung:** Der Hebelzug ist ausschließlich für den Handbetrieb ausgelegt. Es ist strengstens untersagt, das Gerät über Motoren, Akkuschauber, pneumatische Antriebe oder sonstige mechanische Hilfsmittel zu betreiben.

- + **Tägliche Sichtprüfung:** Vor jedem Arbeitsbeginn muss das Gerät auf sichtbare Mängel, Beschädigungen, Verformungen der Haken sowie den Zustand der Kette und der Sicherheitsklappen untersucht werden. Beschädigte Hebezeuge dürfen nicht verwendet werden.
- + **Kettenverlauf prüfen:** Die Lastkette muss stets frei und geradlinig durch das Gerät laufen. Sie darf niemals verdreht, verknotet, verdreht oder durch äußere Einflüsse blockiert sein.

⚠ GEFAHR: FOLGEN DER NICHT-BEACHTUNG!

Bitte befolgen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel, um die Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen zu vermeiden.

02.3 Sicherheit des Bedienpersonals

- + **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Das Bedienpersonal muss während der gesamten Nutzung des Hebelzugs die vorgeschriebene PSA tragen. Dazu gehören Sicherheitsschuhe (mind. Klasse S2), robuste Schutzhandschuhe sowie ein Industrie-Schutzhelm.
- + **Sicherheitsabstand einhalten:** Der Bediener muss sich während des Hebe- oder Zugvorgangs so positionieren, dass er sich außerhalb des Schwenkbereichs der Last befindet, aber dennoch jederzeit die Last und das Hebezeug voll im Blick hat. Der Aufenthalt von Personen unterhalb oder im unmittelbaren Gefahrenbereich einer angehobenen Last ist zu jedem Zeitpunkt lebensgefährlich und strikt untersagt.
- + **Kettenführung:** Greifen Sie niemals während des Betriebs oder unter Last direkt in die einlaufende Kette, in das Kettengetriebe oder in die Nähe des Freilauf-Wählhebels.

- + **Achtsamkeit bei der Hebelbedienung:** Der Handhebel muss fest mit der Hand umschlossen werden. Ein Abrutschen während des Pumpvorgangs kann zu schweren Quetschungen führen.

⚠ GEFAHR: VERBOT DES PERSONENTRANSPORTS!

Das Anheben, Transportieren oder Sichern von Personen mit diesem Hebelzug ist strengstens verboten. Das Mitfahren auf der Last stellt eine unmittelbare Lebensgefahr dar.

02.4 Anforderungen an die Last (Werkstück)

- + **Stabilität und Schwerpunkt:** Die Last muss in sich stabil sein und darf sich während des Hebevorgangs nicht verformen oder auseinanderbrechen. Der Schwerpunkt der Last muss direkt vertikal unter dem Hebezeug liegen, um gefährliches Pendeln zu verhindern.
- + **Sicherung loser Teile:** Lose Gegenstände, die sich auf oder an der Last befinden (z. B. Werkzeuge, Bauteile), müssen vor dem Anheben entfernt oder effektiv gegen Herabfallen gesichert werden.
- + **Freiheit der Last:** Die Last darf nicht am Boden festsitzen (z. B. durch Frost, festsitzenden Schlamm, Verschraubungen oder Vakuum/Saugwirkung), da dies beim Anheben zu einer schlagartigen und unvorhersehbaren Überlastung führt.

⚠ WARNUNG: EINHALTUNG DER KAPAZITÄTSGRENZE!

Stellen Sie sicher, dass das genaue Gewicht der Last vor dem Anschlagen bekannt ist und innerhalb der Kapazitätsgrenze des Geräts liegt.

02.5 Angehängte Lasthebemittel und Anschlagmittel

- + **Korrekte Hakenplatzierung:** Das Lasthebemittel muss vollständig im Grunde des Lasthakens (Hakensattel) einliegen. Die Sicherheitsklappe des Hakens muss nach dem Einhängen selbstständig und komplett schließen.
- + **Verbot von Spitzenbelastung:** Die Last darf niemals auf der Hakenspitze oder direkt auf der fragilen Sicherheitsklappe aufliegen. Dies führt unweigerlich zur Verformung oder zum Bruch des Hakens.
- + **Kompatibilität mit Magneten und Klemmen:** Bei der Verwendung von Lasthebemagneten oder Trägerklemmen müssen deren spezifischen Sicherheitsvorschriften zwingend eingehalten werden (z. B. Mindestmaterialstärke des Werkstücks bei Magneten).

⚠️ WARNUNG: EINHALTUNG DER KAPAZITÄTSGRENZE!

Verwenden Sie ausschließlich zertifizierte und geprüfte Lasthebemittel (z. B. Lasthebemagneten, Trägerklemmen) und Anschlagmittel (z. B. Rundschlingen, Hebebänder), die für das Gewicht der Last und den Einsatzzweck zugelassen sind.

02.6 Schutz des Werkstücks und des Kettenzugs

- + **Vermeidung von Stoßbelastungen:** Lasten müssen stets langsam und gleichmäßig angehoben, abgesenkt oder gezogen werden. Ruckartiges Reißen am Hebel oder das Hineinfallenlassen einer Last in das lockere Kettensystem (Stoßbelastung) beschädigt die Getriebemechanik und das Werkstück.

- + **Verbot des Kettenschlingens:** Die Lastkette des Hebelzugs darf niemals als Anschlagkette um eine Last geschlungen oder über scharfe Kanten gezogen werden. Die Kette wird dadurch strukturell geschwächt und kann reißen.
- + **Kantenschutz verwenden:** Wenn Anschlagmittel (z. B. Hebebänder) oder die Last selbst an scharfen Kanten anliegen, muss ein geeigneter Kantenschutz verwendet werden, um ein Durchscheuern oder Beschädigen zu verhindern.
- + **Trockenheit der Bremse:** Die internen Reibflächen der Bremse müssen stets absolut sauber, frei von Rost und insbesondere frei von Öl, Fett oder Reinigungsmitteln gehalten werden. Eine rutschende Bremse führt zum unkontrollierten Absacken der Last.

02.7 Unzulässiger Kraftaufwand oder Betriebsstörungen

- + **Sofortiger Stopp bei Schwergängigkeit:** Wenn der Kraftbedarf am Handhebel während des Hebe- oder Zugvorgangs den normalen Betriebswiderstand plötzlich oder deutlich übersteigt, ist die Arbeit sofort einzustellen.
- + **Ursachenprüfung:** Sichern Sie die Last gegen Herabfallen und überprüfen Sie folgende Faktoren, bevor Sie den Betrieb fortsetzen:
 - + Hat sich die Last an einem Hindernis verfangen oder ist sie blockiert?
 - + Liegt ein Defekt oder eine Blockade im inneren Getriebe- oder Bremssystem des Hebelzugs vor?
 - + Wurde das Gewicht der Last falsch eingeschätzt und überschreitet die angegebene Nennlast?
- + **Reparaturverbot für Laien:** Bei mechanischen Blockaden oder Fehlfunktionen darf das Gerät nur durch autorisiertes Fachpersonal geöffnet und repariert werden.

02.8 Lagerung und Langzeit-Sicherheit

- + **Trockene Lagerung:** Lagern Sie den Kettenzug an einem trockenen, sauberen Ort, um Korrosion zu verhindern.
- + **Regelmäßige Prüfung:** Gemäß geltenden Unfallverhütungsvorschriften (z. B. DGUV) muss der Kettenzug mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Bei intensiver Nutzung sind die Prüfintervalle zu verkürzen.

03. Aufbau und Funktionsweise

Der Kettenzug ist mit einem zweistufigen Getriebesystem sowie einer mechanischen Federkupplung ausgestattet. Die Bedienung und Kraftübertragung basieren auf den folgenden Grundprinzipien:

03.1 Freilauffunktion (Lastfreies Einstellen)

- + **Voraussetzung:** Es darf sich absolut keine Last am Lasthaken befinden.
- + **Einstellung:** Stellen Sie den Richtungsschalter (Wählhebel) in die mittlere Position „C“ (Central/Neutral).
- + **Wirkung:** Die interne Federkupplung wird durch diese Hebelstellung gelöst.
- + **Anwendung:** Die Lastkette lässt sich nun mühelos von Hand durch das Gerät ziehen. So können Sie den unteren Haken schnell und präzise auf die gewünschte Aufnahmeposition einstellen.

03.2 Heben und Ziehen unter Last

- + **Einstellung:** Stellen Sie den Richtungsschalter auf die Position „UP“ (Aufwärts).
- + **Kraftschluss:** Durch das Betätigen des Handhebels (Rechtsdrehung o. Pumpbewegung) werden die internen Reibscheiben und das Sperrrad fest gegen den Bremssitz gedrückt. Diese Bauteile rotieren nun formschlüssig miteinander.
- + **Kraftübertragung:** Die mechanische Kraft wird anschließend nacheinander über die Antriebswelle, das Scheibenzahnrad, die Ritzelwelle und das Zahnradgetriebe direkt auf die Lastkette übertragen.
- + **Wirkung:** Durch diesen übersetzten Ablauf wird die angehängte Last sanft, reibungslos und kontrolliert angehoben.

04. Bedienung und Handhabung

Dieses Kapitel beschreibt die praktische Durchführung von Hebe-, Zug- und Senkvorgängen. Die beschriebenen Schritte sind zwingend in der vorgegebenen Reihenfolge einzuhalten.

04.1 Vorbereitung und Freilauf (Positionieren)

Um den Hebelzug vor dem Hebevorgang kräfte- und zeitsparend in Position zu bringen, nutzen Sie die Freilauffunktion:

- + **Schritt 1:** Vergewissern Sie sich, dass der Hebelzug komplett lastfrei ist.
- + **Schritt 2:** Stellen Sie den Richtungsschalter (Wählhebel) auf die mittlere Position „C“ (Neutral).
- + **Schritt 3:** Ziehen Sie die Lastkette von Hand in die gewünschte Länge, um den oberen und unteren Haken an den Anschlagpunkten zu fixieren.

⚠ GEFAHR: ABSTÜRZENDE LAST!

Der Richtungsschalter darf unter keinen Umständen auf die Position „C“ (Freilauf) gestellt werden, sobald eine Last am Haken hängt oder die Kette unter Spannung steht.

Das Lösen der Kupplung unter Last führt zum sofortigen, ungebremsten Absturz der Last.

04.2 Last anschlagen (Einsatz von Lastaufnahmemitteln)

- + **Schritt 1:** Bringen Sie das gewählte Lastaufnahmemittel (z. B. Hebeband, Rundschlinge, Magnet oder Klemme) sicher an der zu hebenden Last an.
- + **Schritt 2:** Legen Sie das Anschlagmittel tief in den Grund des unteren Lasthakens (Hakensattel) ein. Belasten Sie niemals die Hakenspitze.

- + **Schritt 3:** Vergewissern Sie sich, dass die federbelastete Sicherheitsklappe des Hakens vollständig und selbstständig geschlossen ist.

① HINWEIS: BEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE!

Beachten Sie hierzu zwingend die Sicherheitsvorgaben, insbesondere aus Kapitel **02.5!**

04.3 Heben von Lasten (bzw. Erhöhen der Zugspannung)

- + **Schritt 1:** Bringen Sie den Richtungsschalter in die Position „UP“ (Aufwärts).
- + **Schritt 2:** Führen Sie mit dem Handhebel gleichmäßige Pumpbewegungen aus.
- + **Schritt 3:** Durch die Bewegung rastet die interne Ratschenfunktion ein und die Kette wird glatt und sicher eingezogen.
- + **Schritt 4:** Beenden Sie den Pumpvorgang, sobald die Last die gewünschte Höhe oder Position erreicht hat. Die automatische Lastdruckbremse hält die Last sicher in dieser Position.

04.4 Absenken von Lasten (bzw. Lösen der Zugspannung)

- + **Schritt 1:** Halten Sie den Handhebel gut fest, um ein unkontrolliertes Umschlagen zu verhindern.
- + **Schritt 2:** Stellen Sie den Richtungsschalter auf die Position „DOWN“ (Abwärts).
- + **Schritt 3:** Führen Sie nun erneut Pumpbewegungen mit dem Handhebel aus.
- + **Schritt 4:** Bei jedem Hebelschlag wird die interne Bremse mechanisch ein kleines Stück gelüftet und die Kette kontrolliert freigegeben. Die Last senkt sich Schritt für Schritt.

⚠ GEFAHR: KONTROLLVERLUST UND SACHSCHÄDEN!

Führen Sie die Hebelbewegungen beim Absenken besonders kontrolliert und niemals ruckartig aus.

04.5 Beendigung des Betriebs

- + **Entlastung:** Senken Sie die Last so weit ab, bis sie vollständig und stabil auf dem Boden oder der dafür vorgesehenen Ablage aufsteht.
- + **Aushängen:** Erst wenn die Kette durch das vollständige Absetzen der Last komplett locker und spannungsfrei ist, schalten Sie den Wählhebel auf „C“ und hängen die Haken aus.

05. Wartung und Pflege

- + **Reinigung und Lagerung:** Befreien Sie den Kettenzug nach jedem Einsatz von Schmutz und Staub. Fetten Sie die mechanischen Komponenten leicht ein und lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort.
- + **Fachpersonal:** Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Laien ist die Demontage sowie der Zusammenbau des Hebezeugs strengstens untersagt.
- + **Getriebemontage:** Achten Sie bei einem Zusammenbau strikt darauf, dass die „0“-Markierungen der beiden Hauptzahnräder exakt aufeinander ausgerichtet sind (gemäß technischer Explosionszeichnung).
- + **Bremseinstellung:** Wenn der Hebel die Reibscheiben und das Sperrrad zusammendrückt, muss der Toleranzabstand zwischen dem Hebel und den Enden der Sechskant-Kronenmutter zwingend auf ein Maß von 0,2 mm bis 0,5 mm justiert werden.
- + **Funktionsprüfung:** Nach jeder Reinigung, Wartung oder Reparatur muss das Gerät einem ausführlichen Leerlauf- sowie einem Belastungstest unterzogen werden. Nehmen Sie das Hebezeug erst wieder in Betrieb, wenn die absolute Zuverlässigkeit sichergestellt ist.
- + **Bremsenwartung:** Die Reibflächen der Bremsmechanik müssen stets penibel sauber und absolut fettfrei gehalten werden. Eine regelmäßige Überprüfung des Bremssystems ist zwingend erforderlich, um einem Bremsversagen proaktiv vorzubeugen.

06. Service und Problembehandlung

Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein oder Fragen offen bleiben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail.

Zusammen finden wir eine Lösung.

Telefon: +49 4961 664990

E-Mail: service@allpax.de

07. Garantie und Gewährleistung

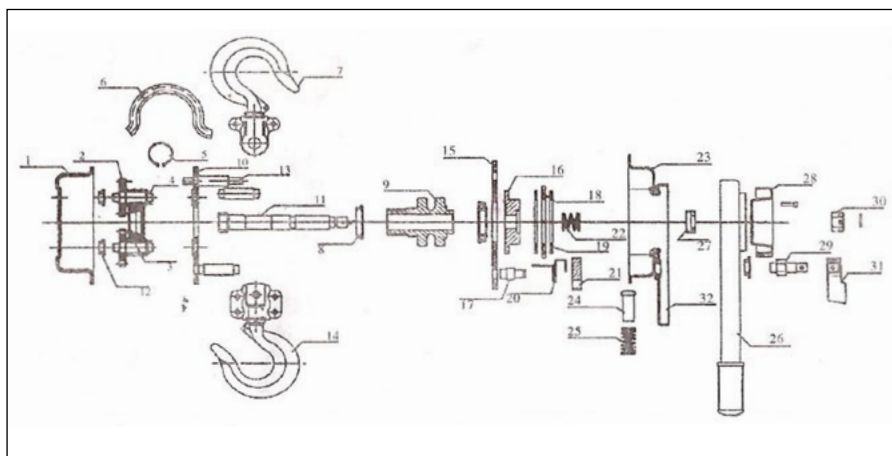
Näheres zur Gewährleistung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

www.allpax.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen

08. CE und Normen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien und trägt die CE-Kennzeichnung:

+ Maschinenrichtlinie 2006/42/EC rein.

09. Ersatzteilübersicht (Explosionszeichnung)

Nr.	Technische Bezeichnung
1	Getriebeabdeckung
2	Stirnrad
3	Zahnrad mit Innenverzahnung
4	Ritzelwelle
5	Sicherungsring
6	Kettenführung
7	Oberhaken
8	Lagerring
9	Lastkettenrad
10	Seitenplatte B
11	Antriebswelle
12	Sicherungsmutter
13	Stehbolzen
14	Unterhaken

Nr.	Technische Bezeichnung
15	Seitenplatte A
16	Bremssitz
17	Sperrklinkenbolzen
18	Sperrrad
19	Reibscheibe
20	Sperrklinkenfeder
21	Sperrklinke
22	Kupplungsfeder
23	Bremsabdeckung
24	Rastbolzen
25	Umschaltfeder
26	Handhebel
27	Distanzscheibe
28	Handrad
29	Wählhebel
30	Sechskant-Kronenmutter
31	Kettenendstück
32	Schaltscheibe

10. Technische Daten

10.1 Kettenzug 750 kg



Artikelnummer	10023028;9148
Abmessungen	320 × 135 × 148 mm
Tragfähigkeit (Nennlast)	750 kg
Prüflast	1.125 kg
Standard-Hubhöhe	1,5 m
Min. Bauhöhe (Hakenabstand)	303 mm
Erforderliche Handkraft bei Nennlast	20 kg
Anzahl der Kettenstränge	1
Durchmesser der Lastkette	6 mm
Eigengewicht (netto)	7 kg

10.2 Kettenzug 1500 kg

Artikelnummer	10023028;9140
Abmessungen	380 × 102 × 176 mm
Tragfähigkeit (Nennlast)	1.500 kg
Prüflast	2.250 kg
Standard-Hubhöhe	1,5 m
Min. Bauhöhe (Hakenabstand)	365 mm
Erforderliche Handkraft bei Nennlast	21 kg
Anzahl der Kettenstränge	1
Durchmesser der Lastkette	8 mm
Eigengewicht (netto)	11 kg

11. Prüfprotokoll & Wartungsnachweis

Gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel in regelmäßigen Abständen geprüft werden. Diese Vorlage dient dem Betreiber zur Dokumentation der durchgeführten Prüfungen.

HINWEIS: PRÜFUNGSINTERVALLE!

Die Prüfung muss mindestens einmal jährlich durch eine befähigte Person (Sachkundiger) erfolgen.

Bei erschwerten Einsatzbedingungen sind die Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

WICHTIG: HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Dieses Protokoll dient lediglich als Hilfestellung zur Dokumentation. Die Verantwortung für die fristgerechte Durchführung der Prüfungen sowie die Auswahl des qualifizierten Fachpersonals liegt ausschließlich beim Betreiber des Lastaufnahmemittels.

ALLPAX übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der eingetragenen Daten oder für Schäden, die aus einer unsachgemäßen Prüfung resultieren.

11.1 Nachweis der regelmäßigen Prüfungen

Datum	Befund	Unterschrift / Stempel

12. Das perfekte Team für Ihre Lasten

Sie haben mit Ihrem ALLPAX Kettenzug die ideale Basis für das präzise und kraftvolle Heben von Lasten geschaffen.

Für die perfekten nächsten Schritte – einen flexiblen Anschlagpunkt und das schnelle und einfache Aufnehmen von Werkstücken – sind unsere Trägerklemmen und Lasthebemagnete die perfekte Ergänzung.

Unsere Lastaufnahmemittel wurden für den harten gewerblichen Einsatz entwickelt und bieten Ihnen maximale Sicherheit bei einfachster Handhabung.

12.1 Erweitern Sie Ihr System: ALLPAX Trägerklemmen

Mit einer Trägerklemme schaffen Sie schnell und sicher eine Aufhängung an I-Trägern. Wählen Sie zwischen den Modellen mit **1.000 kg**, **2.000 kg**, **3.000 kg** oder **5.000 kg** Traglast, um Ihre Hebeanforderungen optimal abzudecken.

Scannen Sie den entsprechenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, um direkt zum Produkt in unserem Shop zu gelangen und technische Details sowie Zubehör einzusehen.

Traglast 1000–5000 kg
10023029;0



<https://www.allpax.de>

12.2 Erweitern Sie Ihr System: ALLPAX Lasthebemagnete

Der Lasthebemagnet dient dem sicheren Aufnehmen und Transportieren von flachen, ferromagnetischen Materialien. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen mit Traglasten von **100 kg** bis zu **3.000 kg** die passende Ergänzung für Ihren Kettenzug.

Scannen Sie den entsprechenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, um direkt zum Produkt in unserem Shop zu gelangen und technische Details sowie Zubehör einzusehen.

Traglast 100–600 kg
10023027;0



<https://www.allpax.de>

Traglast 1000–3000 kg
10023890;0



<https://www.allpax.de>

12.3 Sie haben Fragen zur Konfiguration?

Besuchen Sie uns unter **www.allpax.de** oder kontaktieren Sie unseren Verkauf. Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihre Prozesse zu optimieren!



Allpax GmbH & Co. KG

Zur Seeschleuse 14
26871 Papenburg
Deutschland

Tel.: +49 4961/664 990

E-Mail: info@allpax.de

www.allpax.de